



## **Abendmusiken in der Domaula 2023**

*Die Abendmusiken sind renommierte Kammerkonzerte in der restaurierten Aula der ehemaligen Ritterakademie am Dom zu Brandenburg an der Havel. Das einzigartige Ambiente und die hohe Qualität der Musiker sorgen für unvergessliche Konzerterlebnisse im historischen Kontext des Brandenburger Doms.*

**Sonntags, 17 Uhr in der Domaula.**

*Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich erbeten.*

**Sonntag 22.01.2023**

### **O dulcis amor – Geistliche Musik von Komponistinnen im Italien des 17. Jh.**

Die Idee des vorliegenden Programms begleitet die Musikerinnen von La Villanella Basel schon seit Ende der 1990er Jahre und schlug sich auch in ihrer ersten, vielbeachteten CD-Produktion nieder. In dieser langen Zeit hat es viele Transformationen erlebt und liegt hier in einer aktuellen geistlichen Variante vor.

In der Auseinandersetzung mit weiblichen Komponistinnen wurde ein Programm entworfen, das die Zuhörer durch Oberitalien im 17. Jahrhundert führt. Die humanistischen Ideale der Renaissance hatten hier der Frau einen neuen Platz in der Gesellschaft geschaffen. Baldassare Castiglione beschreibt sie uns 1528 als anmutig und schön, gebildet wie der Mann in Literatur, Musik und Tanz, fähig zur Konversation, intelligent und unterhaltsam. Auch die Diskussionen der Accademia degli Incogniti, einer der führenden Gesellschaften freidenkender Intellektueller in Venedig, kreisten um die Themen Frau und Liebe. Man ging sogar soweit, die Überlegenheit des Weiblichen durch Gefühl und Zärtlichkeit über die heldenhaften Tugenden des Männlichen zu propagieren.

Eine Institutionalisierung von Konzerten im Rahmen der Frauenklöster während des 17. Jh. erklärt sich aus der Faszination, welche die Frauenstimmen auf das Publikum ausübten, „so überaus reizend, dass sie von Engeln oder Sirenen stammen mochten, die die Bürger Mailands verführten, ihnen zuzuhören“ (Paolo Morigia, *La Nobilità di Milano*, 1595).

Neben Werken von Barbara Strozzi erklingen die ihrer Zeitgenossinnen wie Francesca Caccini (die als erste Frau eine Oper komponierte) oder der Nonnen Isabella Leonarda und Caterina Assandra.

Es musiziert das Ensemble [La Villanella Basel](#)

Kathleen Danke – Sopran

Claudia Nauheim – Blockflöten

Irene Klein – Viola da Gamba

Mechthild Winter – Virginal/Orgel

**Sonntag 05.02.2023**

**„Mit Christian Fürchtegott Gellert aus Leipzig zu Ludwig van Beethoven nach Wien" –  
Eine Liederreise**

Im März 1757 erschienen die »Geistlichen Oden und Lieder« von Christian Fürchtegott Gellert. Bereits Monate später wurde die komplette Sammlung mit Melodien von Carl Philipp Emanuel Bach in Berlin verlegt. Auch sein heute vergessener Hamburger Zeitgenosse Knut Lambo vertonte Oden von Gellert, so wie auch Johann Friedrich Doles, Thomaskantor in Leipzig oder der Schweizer Pfarrer, Komponist und Chorleiter Johannes Schmidlin. 1803 komponierte Ludwig van Beethoven, dessen 250. Geburtstag wir im Jahr 2020 gedachten, seine Sechs Lieder von Gellert, op. 48, die den Abschluss unserer musikalischen Reise bilden. Die Texte der für dieses Programm ausgewählten Lieder von Carl Philipp Emanuel Bach entsprechen jenen, die auch Ludwig van Beethoven für seinen Liederzyklus verwendete.

Gotthold Schwarz – Bassbariton  
Michael Schönheit – Klavier

**Sonntag 19.02.2023**

**Ensemble Quintessence – Programm 3D  
Lieder im ungewohnten Kleid – Klassik/Jazz/Pop**

quintessence a cappella feiert Geburtstag 20 Jahre quintessence - fast 200 Konzerte: ein Grund zum Feiern! So dachten sich die fünf Sängerinnen und Sänger des A-Cappella-Quintetts aus Oldenburg. Mit einem Querschnitt durch die Lieblingslieder aus allen Bühnenprogrammen bringt das Ensemble pünktlich zum Jubiläum ein "Best-of"-Programm auf die Bühne. Ein wilder Ritt durch die bisherigen Shows mit Lieblingsliedern des Ensembles und unverzichtbaren "Evergreens" aus den drei Bühnenprogrammen erwartet das Publikum. Klassikern wie "You've got a friend" wird neues Leben eingehaucht, "I was brought to my senses" von Sting aus "3D" ist dabei, aber auch die Peer Gynt Suite aus dem Programm "five" darf natürlich nicht fehlen! Die für das Ensemble typische Vielfalt im Repertoire sorgt auch im "Best-of-Programm" dafür, dass alle alten und neuen Fans von quintessence auf Ihre Kosten kommen – und natürlich kommt dabei auch die Unterhaltung nicht zu kurz!

Unter [www.quint-essence.de](http://www.quint-essence.de) gibt es Informationen zum Ensemble, aktuelle Konzerttermine sowie die Möglichkeit sich per Newsletter über Neuigkeiten informieren zu lassen oder Konzertkarten und CDs zu bestellen.

Johanna Engel - Sopran  
Jutta Birkigt – Alt  
Lutz Kaminski - Tenor  
Daniel Berg – Bariton  
Ralph Baumann – Bass

**Sonntag 05.03.2023**

**Wandelkonzert an den Orgeln Domaula/Dom  
Bachs Orgelwerke IX – Bach als Pädagoge**

Hören Sie kleinere Orgelwerke im Warmen an der kleinen Orgel der Aula der Ritterakademie, zwischen- durch erklingt die große Wagner-Orgel im kalten Dom mit zwei Triosonaten (Es-Dur, BWV 525 und c-Moll, BWV 575) und zwei Präludien und Fugen (d-Moll, BWV 539 und a-Moll, BWV 569)